

Während dieses edeln Streites zwischen Mutter- und Kindesliebe fiel der Blick des Sohnes auf ein unbespanntes Wägelchen, das im Hofe stand.

„Hier ist es ja, was wir brauchen,“ rief Maler freudig aus und eilte hinab, um der Mutter einen bequemen Sitz auf dem Wagen zu bereiten. Schnell begann die Abreise. Einige der Kinder zogen mit den andern abwechselnd das leichte Fuhrwerk. Die übrigen trugen unterdes das wenige Gepäck, das man in der Eile hatte zusammenraffen können.

Die Liebe zur theuern Mutter gab Kraft und Vertrauen. Glücklich gelangte man über den Rhein hinüber. Als sie in Landau ankamen, bewunderte man gerührt die Kinder, welche ihre alte Mutter als das kostbarste Gut gerettet hatten.

Beil.

10. Kindesdank.

Die erste Brut war großgezogen,
 Grasmäuschen saß schon wieder fest. —
 Da hörch! es piepte laut im Nest,
 Und durch die Lüfte kam's geflogen:
 Es war der großen Kinder Schar,
 Die half dem lieben Elternpaar
 Und fütterte tagaus und -ein
 Im Neste die Geschwisterlein. —
 Das mußten brave Kinder sein!

Julius Sturm.

11. Die sieben Raben.

1. Wie die sieben Brüder Raben wurden.

Ein Mann hatte sieben Söhne und immer noch kein Töchterchen; endlich gebar ihm seine Frau auch ein Mädchen. Die Freude war groß, aber das Kind war schwächlich und klein und sollte wegen seiner Schwachheit die Nottaufe haben. Da schickte der Vater einen der Knaben eilends zur Quelle, Taufwasser zu holen, und die andern sechs liefen mit. Weil aber jeder der erste beim Schöpfen sein wollte, fiel ihnen der Krug in den Brunnen. Da standen sie und wußten nicht, was sie thun sollten, und keiner getraute sich heim. Als sie immer nicht zurückkamen, ward der Vater ungeduldig und sprach: „Gewiß haben sie's wieder über ein Spiel vergessen, die gottlosen Jungen!“ Es ward ihm angst, das Mädchen müßte ungetauft verschwinden, und im Ärger rief er: „Ich wollte, daß die Jungen alle zu Raben würden!“ Kaum war das Wort ausgeredet, so hörte er ein Geschwirr über seinem Haupte in der Luft, blickte in die Höhe und sah sieben kohlschwarze Raben auf- und davonfliegen.